

**Infobrief
WB@BW**

Nr. 00/2021

Netzwerk



Fortbildung

Im März 2021

**Adieu „TOP Neues aus dem Wirtschaftsministerium“ -
Welcome „Infobrief WB@BW“**

(Infobrief WB@BW Weiterbildung in Baden-Württemberg)

Wir – das Team „Netzwerke Berufliche Fortbildung“ im WM haben uns Gedanken gemacht, wie wir auch zukünftig die für Sie relevanten Informationen bereitstellen können. Denn: **SIE** sollen stets aktuell informiert sein.

In den letzten Jahren gab es viele personelle Veränderungen im Referat „Berufliche Weiterbildung“ des WM; die persönlich-individuelle Betreuung wurde darüber hinaus durch die pandemiebedingten Maßnahmen nochmals schwieriger.

Und: Wir haben mitgenommen, dass die bewährte Präsentation: „Neues aus dem WM“ vielleicht auch nicht immer der informative Gassenhauer ist, da sich so viel zwischen ein-zwei Mitgliederversammlungen im Jahr im Bereich der beruflichen Fortbildung eben doch nicht ereignet, was für Sie relevant und interessant ist. Damit einher geht unsere persönliche Präsenz auf Ihren Mitgliederversammlungen: NUR für die Präsentation von „Neues aus dem WM“ brauchen Sie uns nicht wirklich.

Daher wird es künftig **EINEN Newsletter** geben, den „**Infobrief – WB@BW – Weiterbildung in Baden-Württemberg**“. Er wird sich am Format dieses „Infobriefs 00/2021“ orientieren und Ihnen zwei- bis viermal im Jahr per Portalrundschriften ins Haus flattern. Mit genau **DEN** relevanten Informationen zur beruflichen Weiterbildung, die Sie für Ihre Arbeit benötigen. Dieses Schreiben erhalten dann zeitgleich alle Mitglieder des Netzwerks für berufliche Fortbildung in Baden-Württemberg.

Das bedeutet auch:

Die Tagesordnung einer Mitgliederversammlung wird den TOP „Neues aus dem WM“ nicht mehr beinhalten. Ein WM-Netzwerkansprechpartner wird nur bei Bedarf vor Ort – oder klick und online an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Die feste Zuordnung bestimmter regionaler Netzwerke zu einem WM-Ansprechpartner wird aufgehoben zugunsten einer sinnvolleren themenbezogenen Zuständigkeit – **SIE** haben damit den unmittelbaren fachlichen Spezialisten zur Verfügung. Und für (Neu-)Wahlen möchten wir die Regionalbüros bitten, diese zu leiten.

Die Themen des Referates „Berufliche Weiterbildung“ sind umfangreich; zukünftig werden Ihnen auch die (anderen) Kolleginnen und Kollegen im Referat für Sie relevante Themen vorstellen, die für andere Themen verantwortlich sind, wie beispielsweise Qualifizierungsverbünde, innovative Projekte und Förderaufrufe oder Neuigkeiten im Bereich der überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS).

Freuen Sie sich auf das neue Format „Infobrief WB@BW“! Das wird spannend.

Was gibt es darüber hinaus - in einer Kurzbleiche - *inhaltlich* Neues für den Bereich berufliche Fortbildung?

- Das [AFBG](#): seit der 4.Novelle vom 01.08.2020 gehen die Zahlen deutlich nach oben! Gerade die Ausweitung der Aufstiegsfortbildung bei den sozialen Berufen bringt enormen Zulauf. Bei der Bund-Länder-geförderten Maßnahme (78% Bund – 22% Land) rechnen wir mit knapp 10 Mio Euro Mehraufwand im Jahr auf den Landesanteil. Ein tolles Signal, dass die Novelle absolut richtig war!
- [WEITER.mit.BILDUNG@BW](#): Sicherlich haben Sie schon von der ressortübergreifenden, also gemeinsamen Weiterbildungsoffensive in den [Medien](#) gelesen. 13.3 Mio Euro sind für Maßnahmen in unserem Bereich angesetzt. Noch ist davon jedoch nichts umgesetzt; das wird die neue Landesregierung sicherlich in Angriff nehmen.
- [Meisterprämie im Handwerk](#): Gegenwärtig gibt es eine finanzielle Anerkennung i.d.H. von 1.500,-€ für jeden erfolgreichen Handwerksmeisterabsolventen. Inwiefern diese Prämie weitergeführt wird oder aber ausgeweitet auch auf Industriemeister oder aber die gesamte Meisterausbildung vom Land gefördert wird, entscheidet die zukünftige Landesregierung.

- ESF-REACT-Mittel: Zurzeit laufen die Besprechungen in Brüssel zur Verabschiedung des neuen EU-Haushalts. Auch die ESF-Projekte des WM „hängen“ an diesen Entscheidungen. Wir rechnen erst im Sommer mit validen Aussagen. Die regionalen ESF-Programme, die über das Sozialministerium koordiniert werden, laufen hiervon separat.
- Haben Sie Fragen zur Auslegung der [Corona-Verordnung](#)? Dann kontaktieren Sie uns. Wie wir können, helfen wir gerne weiter.

***Ihr Team „Netzwerke Berufliche Fort-
bildung“***



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU